

## Elisabeth Dägling

Die funktionale und die prädikative Art des Denkens, Erlebens und Verhaltens. Elisabeth Dägling ist Erzieherin und war von 1985 bis 2006 im Deutschen Kinderschutzbund im Raum Traunstein in der sozialpädagogischen Familienhilfe mit dem Thema ADHS befasst. Neben der Arbeit mit betroffenen Familien leitete sie 15 Jahre lang eine Selbsthilfegruppe. Seit 1999 arbeitet sie auch wissenschaftlich zum Thema. Von 2003 bis 2006 führte sie gemeinsam mit Frau Prof. Inge Schwank vom Institut für Kognitive Mathematik der Universität Osnabrück ein Projekt durch, in welchem die Hypothese untersucht (und durch das Ergebnis gestützt) wurde, dass ADHS-Personen zur Gruppe der funktionalen Personen gehören und hierin die Ursache ihrer Art liegt, anders zu sein.

Frau Dägling wird in ihrem Vortrag die beiden Arten – die „normale“ prädikative und die funktionale ADHS-Art – vorstellen und an Beispielen das abweichende Verhalten der Kinder (und der Erwachsenen) erklären, für das es bisher nur Beschreibungen gibt.